

Schießteufel

Nepals früherer Kronprinz Paras Shah hat nach einem Disput mit Touristen über die Rolle des entmachteten nepalesischen Königshauses die Beherrschung verloren und mit einer Waffe in die Luft geschossen. Der 38jährige sei am Samstag nach einer nächtlichen Zecherei in einer Ferienanlage des Landes »sichtlich verärgert« gewesen, habe geschrien und vor dem Gebäude mehrere Schüsse abgefeuert, berichtete ein Augenzeuge am Montag. Sicherheitsleute hätten Paras, der sich mit seiner Frau und seinem Sohn in dem Hotel aufgehalten habe, daraufhin weggebracht.

Paras, der vor dem Sturz der nepalesischen Königsfamilie im Jahr 2008 vor allem als Lebemann aufgefallen war, bestätigte den Vorfall in einer Mitteilung. Darin hieß es, zwei Gäste der Anlage hätten »negative Dinge über meine frühere Rolle und die von mir vertretene Institution« gesagt. (AFP/jW)
<https://www.jungewelt.de/artikel/155836.schießteufel.html>